

Aktuelles aus Engagement und Ehrenamt – Zahlen, Trends und Perspektiven

Studien zum Thema Ehrenamt

Ziviz-Survey

<https://ziviz.de/ziviz-survey>

Freiwilligensurvey (März 2021, Daten 2019 vor Corona)

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/engagement-staerken/freiwilligensurveys/der-deutsche-freiwilligensurvey-100090>

Engagement-Bericht des Bundes (dritter Bericht 2020: Jung, digital, motiviert! Die Zukunft des Engagements in Deutschland)

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/berichte-der-bundesregierung/dritter-engagementbericht>

Wovon reden wir

Ehrenamtliche, Engagierte, Freiwillige, Aktive...

Ehrenamt: freiwillig, formalisiertes, verbindliches und andauerndes Engagement durch die Übernahme eines Amtes, das ohne Entgelt und oft neben einer Erwerbstätigkeit ausgeübt wird

Freiwilliges Engagement/Freiwilligenarbeit: z.B. Nachbarschaftshilfe (individuell oder institutionalisiert, Freiwilligendienste)


Bürgerschaftlichen Engagement: Oberbegriff für die vielfältigen Engagementformen (von Mitgliedschaft über Spenden bis Bürgerinitiative)

Ziviz-Survey 2023



„Die zentrale repräsentative Datenerhebung zur organisierten Zivilgesellschaft in Deutschland“ (94% Vereine sowie Stiftungen, gemeinnützige GmbHs und Genossenschaften)

„Waren Organisationen des gemeinnützigen Sektors in der Vergangenheit überwiegend an den **Interessen eigener Mitglieder** orientiert, verstünden sie sich heute vermehrt als Akteurinnen der **politischen Willensbildung, Sozialinnovatorinnen und Förderorganisation.**“



Jede fünfte Organisation (21 %) verzeichnete in den vergangenen Jahren einen Rückgang ihrer Engagierten. Das sind sechs Prozentpunkte mehr als in 2012 (15 %).

Ziviz-Survey 2023

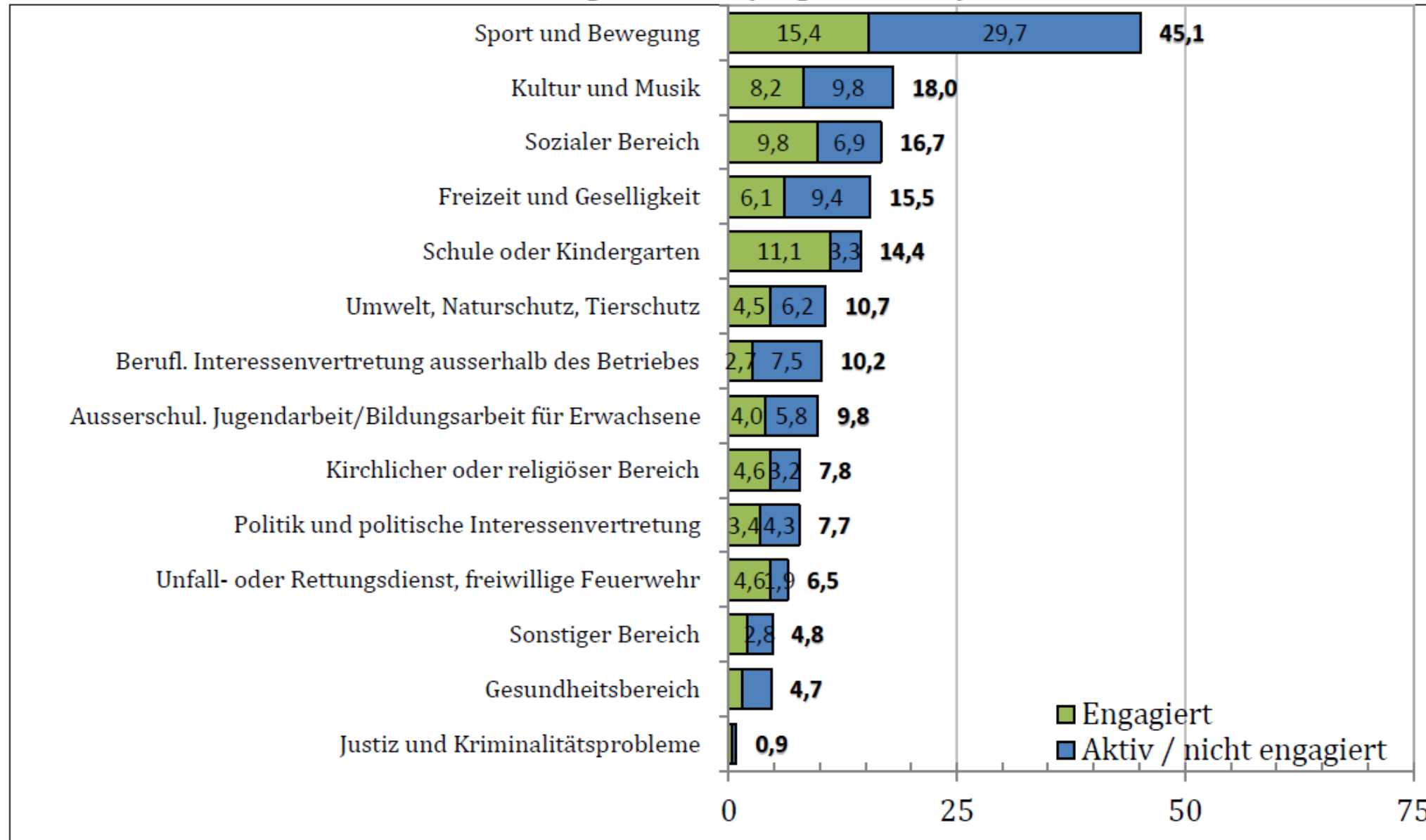
1. Öffentlich gemeinschaftliche Aktivitäten: ca. 71% der Menschen in SH
2. Freiwilliges Engagement: 42,6%
→ 51% davon in Vereinen

Anstieg der Anzahl seit 1999, aber **zeitliche Dauer** geringer:

63% unter 2 Std./Woche: Anteil steigend
- in SH stärker als in allen anderen Bundesländern (1999: 40%)

22% 3-5 Stunden, 16% >6

Abb. 2 Anteile freiwillig engagierter und öffentlich gemeinschaftlich aktiver Personen in der vierzehn Bereichen – Schleswig-Holstein (Angaben in %)



Hinweis: Die Zahlen neben den Balken geben den jeweiligen Anteil aller öffentlich gemeinschaftlich Aktiven an. Quelle: Eigene Berechnungen FWS Datensatz 2019

Ziviz-Survey 2023 – Motive

Gründe gegen Engagement:

73% Zeitliche Gründe

44% Berufliche Belastungen

5% Abneigung vor Verpflichtungen (am wenigsten von allen Bundesländern)

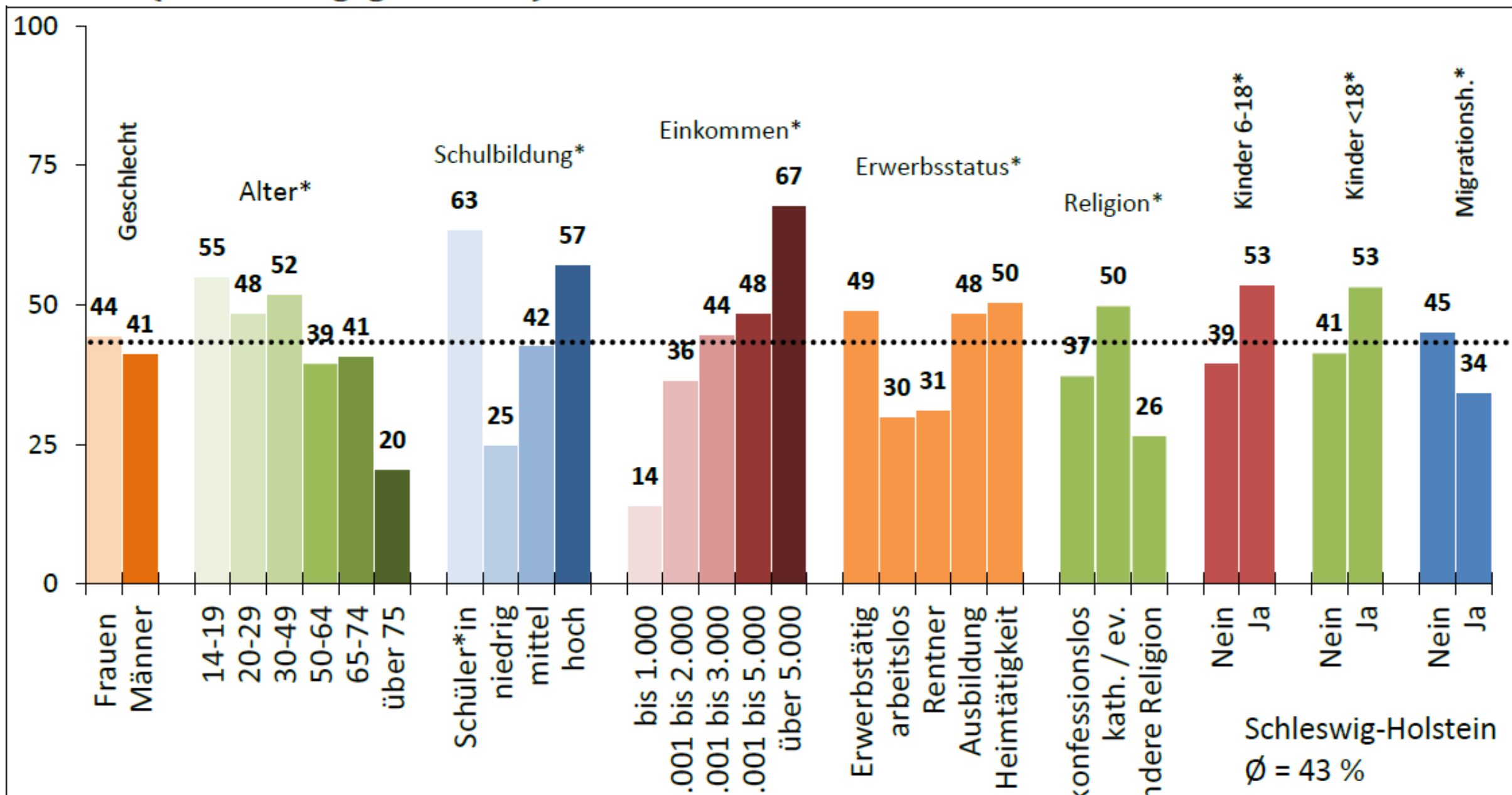
Gründe für Engagement:

1. Spaß

2. anderen zu helfen und etwas für das Gemeinwohl zu tun

mit Abstand dahinter: Möglichkeit die Gesellschaft mitzugestalten und das Zusammenkommen mit anderen Menschen

Abb. 4 Wer ist in Schleswig-Holstein eher ehrenamtlich engagiert – Standarddifferenzierung (Anteile „Engagiert“ in %)



Jugendleiter*innen und Vorstände

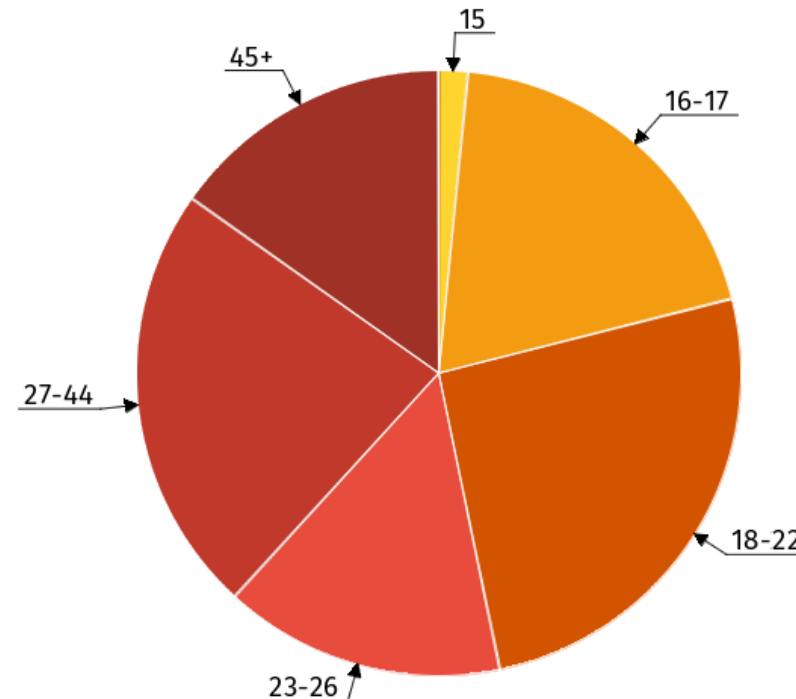
Anzahl gültige Juleicas: 5.420

Anzahl Anträge/Jahr:

2017	2.162
2018	2.151
2019	2.443
2020	1.428
2021	1.451
2022	2.506

Davon: 35% Verlängerungsanträge

Anteil Juleica-Inhaber*innen
nach Alter in Jahren:



Freiwilligensurvey: Seit 1999 der Anteil an Engagierten mit Leitungs- und Vorstandsfunktionen zurück.

Früher - jetzt

- ins Ehrenamt hineingeboren – zu mir passend („Aussterben der Stammkunden“)
- Aufopferung/Selbstlosigkeit – Selbstfindung/für sich selbst
- Unentgeltlich – Honorar (auch: Ehrenamt als Ersatz für Fachkräfte)
- Laie – Kompetenzentwicklung/(semi-)professionell
- Mitgliedschaft/Verein – vielfältige, neu erscheinende Beteiligungs- und Engagementformate: spontaner, themenbezogen, temporär, wenig formalisiert
- Viel Zeit – wenig Zeit
- Junge Menschen besonders engagiert – immer mehr Senioren

Stärken der Jugendarbeit nutzen!

Wir können uns schneller verändern als andere – Herausforderung annehmen! Z.B.

- Wir bieten Gemeinschaft und Beteiligung (statt rein individualistischen Nutzen) – das können wir noch bewusster gestalten!
- neue Zielgruppen von Kindern und Jugendlichen einbinden, die sich bei uns noch zu wenig finden
- Vorstands-/Gremienarbeit attraktiv gestalten und Unterstützung für Ehrenamtliche einfordern
- neue Mitwirkungsmöglichkeiten schaffen (wenig formalisiert, spontan, kürzer) – als Brücke ins Ehrenamt
- Menschen Möglichkeiten zur Kompetenzentwicklung zu geben, ist eine unserer Stärken – Angebote bekannt machen und vielen Mitgliedern/Teilnehmenden den Zugang ermöglichen
- dafür sorgen, dass die kleiner werdende Gruppe von Kindern und Jugendlichen stärker ins Bewusstsein rückt und besondere Unterstützung bekommt!